

Grundig GCCM 320

Elektret-Mikrofon mit umschaltbarer Richtcharakteristik

Technische Daten

Arbeitsweise	Druckempfänger, Druckgradientenempfänger
Richtcharakteristik	Kugel, Niere umschaltbar
Frequenzbereich	30 Hz/40 Hz bis 20 kHz
Empfindlichkeit	0,7 mV/ μ bar bei 20 V =
Impedanz	850 Ω bei Kugel, 1.000 Ω bei Niere
Energieversorgung	4,5 V bis 20 V =
Anschluss	fest angeschlossenes Kabel mit DIN-Stecker 5polig male mit zusätzlichem Mittenkontakt, Schaltung M (unsymmetrisch)
Abmessungen	\varnothing 20 mm x 151 mm ohne Kabel
Gewicht	125 g ohne Kabel
Einsatzgebiet	universal
Herkunftsland	Deutschland

Bemerkungen

Das GCCM 320 besitzt zwei getrennte Wandler Systeme für die beiden Richtcharakteristiken Kugel und Niere; die Auswahl erfolgt über den Schalter auf der Oberseite (siehe zweites Foto)

Zum Lieferumfang gehörte ein Mikrofonhalter mit einem Innengewinde 3/8"-16G, sodass eine Montage auf jedem Stativ möglich ist (erstes Foto). Mitgeliefert wurden außerdem ein einfacher Tischfuß sowie ein Windschutz aus Schaumstoff (zweites Foto).

Ab 1972 wurden alle Tonbandgeräte von Grundig mit Mikrofonbuchsen ausgestattet, die einen zusätzlichen Mittenkontakt besitzen. Über den Mittenkontakt wurde eine Gleichspannung von 20 V zur Versorgung des FET-Transistors im Mikrofon bereitgestellt.

Die Anordnung und Belegung der Steckerstifte stimmt überein mit dem seinerzeit von Sennheiser für Elektret-Mikrofone verwendeten 8-poligen DIN-Stecker. Ein Elektret-Mikrofon von Grundig mit DIN-Stecker 5polig male und zusätzlichem Mittenkontakt kann daher auch mit einem Speiseteil von Sennheiser betrieben werden.

Das GCCM 320 wurde im Katalog 1982/83 angeboten.